

Über d's Meer

To Zanne♥
text&music: Dänu Extrem © SUISA

E Träne louft mer über ds Gesicht u tropfet abe,
uf en Ölfilm im dräckige Meer, wo sech der grau Himu spieglet drinn,
u der Rägeboge-film louft usenang, un es Härz entsteit, us ere Träne, us mym Oug.
I luege no däm Riseschiff nache, wo sech e wyssi Schuumstrass im graue Meer macht,
u ne Möwe flügt hingerdry u kreiset höch über däm Ysekahn.
I schicke myni Liebi mit, si söll se ihre ga nachetrage...

Über ds Meer geit si furt vo mir,
über ds Meer, dervo, i cha nid mit, i blybe da.

I gseh se no ar Reling stah, und e Träne gsehn i, i gloube dra,
us ihrem Oug, über di schöni Backe,
knapp am Muu verby, won i ersch no grad küsst ha,
u gseh, wie sech die Träne vom Chini trennt
u wie si nach eme länge Flug, ir Gischt ungergeit.

I däm Meer bin i geng mit dir,
I warten uf dys Widercho, o we du furt bisch, du bisch geng da.

Un e Hafenarbeiter jagt mi wägg, ire frömde Sprach,
i säge: 'Ja, ja, scho guet, scho rächt!'
Und luegen es letschts Mau no däm chlyne Pünktli nache,
wo sech fies im Dunscht versteckt,
bis er drinn verschmilzt. So wie üsi Tränen ir Unändlechkeit,
töif inenang, verschlunge sy.

I däm Meer, bisch du geng mit mir.
I wär so gärn mit dir cho, und i rüefen es letschts Mau: 'Bitte, blyb doch da...'

I chehre zrügg, i di verrückti Wäut,
aues springt u rennt dürenang,
i weiss nümm, bin ig im Film, oder söu das d'Würklechkeit sy?
U der Lärme fadet langsam uus,
und i ghören e sanfti Melodie...
'S isch ihri Stimm, u si summet lyslig,
es si numen es paar Wort: 'Jeg elsker dig'
Si liebi mi, aber...

Über ds Meer isch si furt vo mir,
über ds Meer, dervo, i cha nid mit, i blybe da.
I däm Meer bin i geng mit dir.
Über ds Meer, dervo, i cha nid mit, i blybe da.
Über ds Meer isch si furt vo mir,
i wär so gärn mit dir cho, i rüefen es letschts Mau, bitte blyb doch da.
Über ds Meer isch si, furt vo mir,
über ds Meer, dervo, i cha nid mit, i blybe daa.